



Sprachpolitische Situation der Gebärdensprachen in der Schweiz

Die bereits durchgeführte Weiterbildung vom 06.06.-07.06.2015, organisiert vom SGB-FSS und der BGA, gab Einblick in die politische Landschaft der Schweiz. Frau Prof. Patricia Shores regte den Austausch zur Frage an, ob in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Sensibilisierung und in der Bereitstellung von Wissen und Information zum Thema „Gebärdensprachen in der Schweiz“, Entwicklungspotenzial besteht. Die Anwesenden analysierten gemeinsam die momentane politische Situation und entwickelten in Gruppenarbeiten Lösungsansätze. In diesem Zusammenhang stellten wir uns auch die Frage, ob „Bilingualität“ der richtige politische Begriff ist, anstatt Sprachenvielfalt oder Mehrsprachigkeit.

Stellenausschreibung als „Projektbeauftragte“ 10-15%

In der Zusammenarbeit mit SGB-FSS und der BGA wird diese vielseitige Anstellung ausgeschrieben. Zur Entwicklung des Konzeptes Fachausbildung Gebärdensprache (FAGS) und für die konzeptionelle Mitarbeit unserer Berufsankennung „GebärdensprachausbildnerInn“, wird eine selbständige und kooperative Persönlichkeit gesucht.

Wer sich von der interessanten Tätigkeit angesprochen fühlt, kann unter unserer Homepage die detaillierte Stellenausschreibung unter der Rubrik „Aktuelles“ finden.

Berufsankennung - Phase der Vernehmlassung

Die Berufsankennung ist in vollem Gang. Die Vernehmlassung ist ein wichtiges berufspolitisches Instrument, auf dem Weg zu unserer Berufsankennung. Wir bitten um zahlreiche Rückmeldungen der vor zwei Wochen per Email zugesendeten Unterlagen an den SGB-FSS. Dies dient als Feedback an die zuständige Steuergruppe und bietet allen engagierten GebärdensprachausbildnerInnen die Chance, Ihre Kritik und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Danach werden diese überarbeiteten Dokumente an das SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) zur Prüfung eingereicht.

Austausch mit ASRLS

Am Samstag, den 05.09.2015 trafen sich verschiedene Vorstandsmitglieder von BGA und ASRLS in Bern für einen gemeinsamen Austausch. Um unseren Antrag bei der SBFI zu stützen und unsere Berufsankennung zu stärken, ist es wichtig, schweizweit als ein Berufsverband vertreten zu sein. Es gab eine interessante Diskussion zur Frage der unterschiedlichen Verbandsstrukturen innerhalb der eigenen Berufsverbände.

LESICO 16.-17. Oktober 2015 in Paris

Mitte Oktober findet, der bereits von uns im Vorfeld angekündigte, internationale Kongress für Gebärdensprachlehrer und GebärdensprachausbildnerInnen in Paris statt. Dank Eurer Unterstützung wird der BGA Präsident Rolf Perrollaz dort vertreten sein. Wir lüften ein Geheimnis.....

Gemeinsam mit der Präsidentin vom ASRLS, Frau Beatrice Bula wird Rolf Perrollaz versuchen, für 2017 den Austragungsort in die Schweiz zu verlegen. Ein Antrag wurde von beiden bereits an die zuständige Kommission gestellt.

Thema „Bilingualität“

Unter der Leitung von Herrn Andreas Janner von „sichtbar Gehörlose Zürich, sowie DIMA, dem SGB-FSS, der BGA und betroffenen Eltern, fand am 08.09.2015 ein Workshop statt. Wir gestalteten gemeinsam mit Plakaten einen Überblick für ein anschliessendes Grundlagenpapier zum Thema „Bilingualität“ (Konzept). Wir analysierten gemeinsam die aktuelle schulische Situation für die Früherfassung, Frühförderung, Beschulung und Aus- und Weiterbildung von hörbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, sowie mögliche Lösungsvorschläge.
